

Leistungsbericht für den Zeitraum: 01.01.-25.05.2020

|                 |                             |            |                           |
|-----------------|-----------------------------|------------|---------------------------|
| <b>Produkt:</b> | <b>Kindertagesbetreuung</b> | 5050000000 |                           |
| Produktbereich: | Bildung, Soziales und Sport | Sachgebiet | Kinder, Jugend und Schule |

| Leistungsumfang                      | Jahr                |                     | Abweichung           | Erläuterung  |
|--------------------------------------|---------------------|---------------------|----------------------|--|
|                                      | Plan                | Ist                 | absolut              |  |
| <b>Erlöse</b>                        |                     |                     |                      |  |
| Zuwendungen und allgemeine Umlagen   | 2.808.000,00        | 657.561,99          | -2.150.438,01        | Landesschulbehörde prüft noch die Kita-Jahre 2018/2019 und 2019/2020. Bisher wurden nur Abschläge gezahlt. Betriebs- und Folgekostenförderung für 2020: der Bewilligungsbescheid v. 25.05.2020 lautet über <b>1.415.364,60 €</b> .   |
|                                      |                     | <b>2.072.926,59</b> | <b>-735.073,41</b>   |  |
| öffentlich-rechtliche Entgelte       | 206.300,00          | 76.615,00           | -129.685,00          | Die Elternbeiträge (für Krippe und Sonderöffnungszeiten) sind seit April ausgesetzt. Sollte die Stadt auf die Erhebung der Gebühr verzichten und den Trägern die ausgefallene Gebühr erstatten, beläuft sich das monatliche Defizit auf 35.487,50 €<br>Für den Zeitraum April bis Juli ist von einem Einnahmeausfall der Stadt von 16.748,00 € und zusätzlich von einem Aufwand für den Ausgleich an die Kirche und freien Träger in Höhe von 125.200,00 € auszugehen. Der Ausschuss für Jugend, Soziales und Sport hat in seiner Sitzung am 10.06.2020 empfohlen, die Aussetzung des Gebühreneinzugs rückwirkend zum 01.06.2020 für die Eltern aufzuheben, die die Notbetreuung in Anspruch nehmen. Da für das Land ab dem 22.06.2020 ein eingeschränkter Betrieb in den Kitas angestrebt werden soll, der möglichst die Betreuungsumfänge vor der Schließung umfassen soll, werden die Defizite im Bereich der Gebühreneinnahmen geringer. |
| Kostenerstattungen und Kostenumlagen |                     | 21.471,87           |                      | Erstattungen der Krankenkassen für Zuschüsse zu Mutterschaftsgeldern   |
| sonstige ordentliche Erlöse          | 2.600,00            |                     |                      |  |
| <b>ordentliche Erlöse</b>            | <b>3.016.900,00</b> | <b>755.648,86</b>   | <b>-2.280.123,01</b> |  |
| <b>Aufwendungen</b>                  |                     |                     |                      |  |
| Aufwendungen für aktives Personal    | 2.967.200,00        | 779.637,57          | -2.187.561,43        | Personalkosten für die dritte städtische Kita sind angemeldet. Kita ist noch in der Planung.   |

|   |                             |                             |                             |  |
|---|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|--|
| Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen                                     | 582.600,00                  | 152.077,65                  | -430.522,35                 | Für die Sanierung Kita Johannisbär sind 145.000 veranschlagt. 2. AR hat gerade erst begonnen. Durch die Kita-Schließungen seit dem 16.03.2020 wurden keine Speisen und Getränke eingekauft, Fortbildungen fanden nicht statt bzw. waren untersagt. Kein Kita-Betrieb – keine Ausgaben für Erwerb geringer Vermögensgegenstände bis 150,- € etc.  |
| Transferaufwendungen  | 5.431.500,00                | 3.451.725,73                | -1.979.774,27               | Abschläge für Betriebskosten an die Kirche 3.000.000,- €. Der Gesamtzuschussbedarf der Kirche lag für 2018 bei 3.967.709,57 €. Betriebskostenabrechnung für 2019 liegt noch nicht vor. Der Eigenanteil der Kirche, der durch einen Beschluss der Landessynode festgelegt wird, ist schwer kalkulierbar. Erstattung der Einnahmeausfälle durch Gebührenverzicht an die freien Träger. Ausgleich der Einnahmeverluste der Kirche erfolgt erst in 2021 durch die Betriebskostenabrechnung für 2020. Höhere Zuschüsse an den Waldorf-Kindergarten, da dort im Kita-Jahr 2019/2020 mehr Nienburger Kinder betreut werden als im vorherigen Kita-Jahr. |
| sonstige ordentliche Aufwendungen   | 60.100,00                   | 20.004,92                   | -40.095,08                  | Geringere Kinder-Transportkosten durch Schließung der Kitas seit 16.03.2020 Ebenfalls durch die Kita-Schließungen bedingt sind geringere Geschäftsausgaben.  |
| <b><u>ordentliche Aufwendungen</u></b>  | <b><u>9.041.400,00</u></b>  | <b><u>4.403.445,87</u></b>  | <b><u>-4.667.953,13</u></b> |  |
| <b><u>ordentliches Ergebnis</u></b>   | <b><u>-6.024.500,00</u></b> | <b><u>-3.647.797,01</u></b> | <b><u>2.387.830,12</u></b>  |  |
| außerordentliche Aufwendungen   | 15.300,00                   |                             | -15.300,00                  |  |
| <b><u>Ergebnis (Überschuss+)/Fehlbetrag(-)</u></b>                              | <b><u>-6.039.800,00</u></b> | <b><u>-3.647.797,01</u></b> | <b><u>2.403.130,12</u></b>  |  |
| Erträge aus internen Leistungsbeziehungen                                       |                             |                             |                             |  |
| Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen                                  | 270.900,00                  | 14.312,14                   | -256.587,86                 | Mieten und Nebenkosten, die vom Fachbereich 8 am Ende des Jahres abgerechnet werden.   |
| <b><u>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</u></b>                           | <b><u>-270.900,00</u></b>   | <b><u>-14.312,14</u></b>    | <b><u>256.587,86</u></b>    |  |
| <b><u>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</u></b> | <b><u>-6.310.700,00</u></b> | <b><u>-3.662.109,15</u></b> | <b><u>2.659.717,98</u></b>  |  |
| Nachrichtlich Beträge, die jährlich gebucht werden                              |                             |                             |                             |  |

|                                    |            |  |             |  |
|------------------------------------|------------|--|-------------|--|
| Auflösungserträge aus Sonderposten | 54.400,00  |  | -54.400,00  |  |
| Abschreibungen                     | 287.000,00 |  | -287.000,00 |  |

Bericht:

Zum Ergebnishaushalt:

Zum Stand der Investitionen:

Die GBN soll damit beauftragt werden, auf dem Grundstück „Im Meerbachbogen“ eine fünfgruppige Kindertagesstätte zu planen und zu errichten. Nach Fertigstellung der Kita wird das Gebäude von der Stadt Nienburg für 25 Jahre angemietet und die Kita wird in eigener Trägerschaft betrieben. Der Beginn der Erweiterungen der Kitas Corvinus und Löwenzahn sind abhängig von der Änderung des Bebauungsplans.

Prognose: Budget wird eingehalten Budget wird nicht eingehalten

Eingeleitete Maßnahmen zur Budgeteinhaltung:

Fazit: Zum jetzigen Zeitpunkt sind für 2020 coronabedingt keine größeren Auswirkungen zu erwarten.

19.06.2020

Gez. Kreide

Unterschrift Fachbereichsleitung